

Mitteilungen der Werbestelle

Vorankündigung

Der Gedenktag Albrecht Dürers

† 6. April 1528

Die Feste in Nürnberg und die verschiedenen Vereinsfeiern beginnen die Öffentlichkeit zu beschäftigen. Für den Buchhandel ergibt sich daraus die Notwendigkeit verstärkter Propaganda für die Werke Dürers, der Kunsliteratur und der Reproduktionen der bildenden Kunst überhaupt. Deshalb empfehlen wir der Beachtung des Sortiments folgenden

Werbeplan

Bibliographie

Anfang März erscheint das Börsenblatt als Sondernummer über Dürer. Es bringt verschiedene Aufsätze, u. a. von Dr. Luther (Deutsche Bucherei) eine Bibliographie der Werke Dürers und der Werke über ihn, eine Aufstellung der Mappenwerke von A. Koepfer (Berlin), sowie einen Aufsatz von Max Romanowski (Deutsche Bucherei) über „Dürer in der erzählenden Literatur“. Diese Aufstellungen können als Sonderdrucke bezogen werden.

Buchfenster

Von Ende März bis Ostern werden neben den üblichen Osterfenstern Buchfenster über Dürer und das deutsche Kunstschaffen der letzten 400 Jahre gezeigt. Die Werbestelle läßt Plakate für den Buch- und Kunsthandel herstellen. Angebot folgt. Photos der Schaufenster sind erwünscht, sie werden zu einer Mappe vereinigt den Einsendern zur Verfügung gestellt. Sonderausstellungen lassen sich in Anlehnung an die Feiern der Vereine und Schulen veranstalten.

Plakat

Sonderausstellungen

Katalog

Die Firma Koehler & Volkmann in Leipzig stellt einen Katalog „400 Jahre deutsche Kunst“ zusammen.

Nimm und lies Deutsches Buch

Das Märzheft von „Nimm und lies“ wird als Sondernummer „Dürer“ herausgegeben. Das Deutsche Buch, Heft 3/4 wird eine Besprechung neuerer Dürerliteratur von Dr. Kurt Pfister bringen.

Vorträge

Das Vortragsamt des Börsenvereins vermittelt Vorträge über Dürer von Dr. Richard Plattensteiner. Interessenten hierfür bitten wir, Termine und besondere Wünsche dem Vortragsamt rechtzeitig mitzuteilen.

Lichtbild- Vorträge

Von der Firma Photokosmos in Stuttgart (Frankh Verlag) ist uns ein Lichtbildvortrag „Dürer“ angeboten worden, den wir zur Veranstaltung von Vortragsabenden empfehlen.

Schulfeiern

Von verschiedenen Kultusministerien sind Anregungen für Schulfeiern gegeben worden, die zur Werbung in den Schulen ausgenutzt werden können. Der preussische Kultusminister hat in einem Erlaß vom 25. Januar 1928 die Anordnung getroffen, „daß in allen Schulen an einem der letzten Schultage vor den Osterferien des Meisters in würdiger Weise gedacht werde.“

Rundfunk

Die Rundfunksender sind gebeten worden, neben den Vorträgen über Dürer auch Besprechungen der Dürerliteratur zu bringen.

Presse

Die Großstadtspresse bringt von sich aus Aufsätze. Für kleinere Zeitungen stellen wir auf Anforderung Artikel über „Dürer und allgemeine Kunst“ zum Abdruck zur Verfügung. Wir empfehlen auch, die Schriftleitungen zu Besichtigungen der Sonderausstellungen und Schaufenster einzuladen.

Werbestelle.